



Embargo gegen Kuba

einen Vortrag von Dieter Hehr

Zurzeit gelten leider weiterhin starke Wirtschaftsrestriktionen für Kuba. Seit 60 Jahren halten die USA noch stets die Hand über das Land, weil es sich der US-Hegemonie nicht unterwerfen will. Dennoch bis vor der Corona-Hysterie hat Kuba trotz wirtschaftlicher Verengung den Tourismusdienstleistungssektor sehr gut aufgebaut. Während dieser Hysterie hat dieser sich verlangsamt.

Der Staat legt viel Wehrt auf ein ökologisches Zusammenleben, denn das Land kämpft in den letzten Jahren mit immer stärker werdenden Unwettern. Deshalb will Kuba den Wirtschaftssektor Tourismus umweltfreundlich entwickeln. Der Grund hängt mit der Tatsache zusammen, dass die Hurrikans dreimal stärker als in der Vergangenheit geworden sind. Und mit diesem Embargo braucht das Land viel mehr Zeit als beispielsweise Industrieländer, um sich jedes Mal von einem Unwetter zu erholen.

Aufgrund des fehlenden Materials wie LKW, technische Ausrüstungen (Stromaggregaten), Baustoffe uvm. ist das Land auf einen selbst organisierten Zivilschutz angewiesen, denn eine Organisation namens THW, wie es in Deutschland der Fall ist, gibt es dort leider nicht.

Weiterhin verfügt das Land über keine Industrie und kaum Landwirtschaft. In einem Wort ist das Land auf Import stark angewiesen. Die Kubaner sind sehr freundlich und der Rassismus soll inexistent sein.

Während der COVID19-Hysterie hat Kuba mit seinen geringen Mitteln einen Impfstoff entwickelt, der sich auf konventioneller Weise herstellen lässt. Ja, Kuba verfügt über hervorragenden Mediziner, darunter viele, die entweder nach den USA oder nach Europa emigriert sind.

Auch sind die viele anhaltenden Stromausfälle bekannt und vereinfachen in keinem Fall das Leben auf Kuba. Diese hängen mit den Schiffen zusammen, die ihre Öllieferungen wegen des Embargos nicht löschen können.

Während der Diskussion hat Dr. Werner Rügemer erwähnt, dass die Hegemonie des Pentagons sich nicht durchsetzen konnte, wie die USA es sich lieber gewünscht hätten, weil das kubanische Volk diese nicht zulässt. Zwischen dem 28. und 31. Januar 2025 wird sein Buch "Verhängnisvolle Freundschaft" ins Spanisch übersetzt Online in Kuba vorgestellt.



Wer mehr Informationen über das Recht für einen eigenen Weg für Kuba möchte, kann über die folgenden Organisationen fündig werden:

[Freundschaftsgesellschaft BRD - KUBA e. V.](#) Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. wurde 1974 gegründet und ist damit die älteste Solidaritätsorganisation mit Kuba in Deutschland. Das Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, die Freundschaft zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kuba, zwischen den Völkern beider Staaten zu fördern und zu vertiefen.

[Netzwerk Cuba - informationsbüro - e.V.](#) Seit 20 Jahren jetzt besteht das Informationsbüro.

[UnlockCuba](#) For decades, the Cuban regime has been violating the basic human rights and freedoms of its people, rights that should be afforded to everyone. It is propped up in part by Canadians who play an important role, often unknowingly, in financing the country's military and political regime through investments and tourist activities in Cuba.

18.01.2025